

Seit mehreren Jahren werden auch Fahrsicherheitstrainings mit Einsatzfahrzeugen gefördert, die den gestiegenen Risiken bei Alarmfahrten entgegenwirken. Diese Fahrsicherheitstrainings auf Grundlage der §§ 35 und 38 StVO kommen sowohl den Rettungskräften als auch der Bevölkerung zu Gute.



Durch sie wird eine hohe Sensibilität und Fertigkeit für diese besonderen Gefahrensituationen bei den Fahrzeugführern gefördert.

Die finanziellen Möglichkeiten der Stiftung erlauben jedoch nur einen kleinen Umfang der begründeten Anträge zu unterstützen.

Obwohl seit der Gründung der Stiftung bereits Förderungen in Höhe von ca. 400.000 Euro bereitgestellt wurden, reichen die Mittel nicht im Entferntesten aus.

Jede Spende, möge sie auch noch so klein sein, hilft den neuen Herausforderungen zu begegnen.



Einen Überblick über bisherige Förder-Maßnahmen finden Sie transparent unter

www.esz-stiftung.de.

Kontakt:

Elisabeth Schubert-Zink-Stiftung
c/o Commerzbank AG
Nachlass- und Stiftungsangelegenheiten
z. Hd. Frau Sigrun Fiege
60261 Frankfurt
sigrun.fiege@commerzbank.de

Kontonr.: 4150744

BLZ 500 444 44

IBAN DE76 5004 4444 0415 0744 00

Commerzbank AG

Spenden an die Stiftung sind steuerlich abzugsfähig. Spendenquittungen werden selbstverständlich zur Verfügung gestellt.



Elisabeth Schubert-Zink-Stiftung

Förderung der materiellen Ausstattung und Unterstützung der Feuerwehren in Berlin und Umgebung sowie die finanzielle Unterstützung der Brandschutzbekämpfung



Elisabeth Schubert-Zink-Stiftung

Am 29.05.2000 verstarb Frau Schubert-Zink, eine engagierte Bürgerin Berlins, die testamentarisch die Gründung der Elisabeth Schubert-Zink-Stiftung verfügte und dieser ihr gesamtes Vermögen vererbte.

Zweck der gemeinnützigen Stiftung ist die Förderung der materiellen Ausstattung und Unterstützung der Feuerwehren in Berlin und Umgebung sowie die finanzielle Unterstützung der Brandbekämpfung.

Die Erträge aus dem überlassenen Kapital sowie die eingehenden Spenden werden jedes Jahr im Mai durch den Vorstand an die ausgewählten Begünstigten verteilt. In den Genuss der finanziellen Förderung kommen Projekte, die von staatlicher Seite keine Unterstützung erfahren.

Dem Stiftungszweck entsprechend wird die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren und der Berufsfeuerwehren im Raum Berlin durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt hierbei in Bereichen, die aufgrund mangelnder finanzieller oder rechtlicher Möglichkeiten sonst nicht im erforderlichen Umfang realisierbar sind.



Ein besonderes Anliegen der Stiftung ist die Präventionsarbeit. Durch die Bereitstellung von Verbrauchsgütern und Schulungsmaterialien wird die Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen ermöglicht. Bis heute gibt es in Berlin keine öffentlichen Gelder um den sorgsam Umgang mit Feuer und das sachgerechte Verhalten bei Bränden zu erlernen.



Genauso wichtig ist die Unterstützung der Feuerwehren selbst. Für Einsatzübungen wurden optische und akustische Brandsimulatoren beschafft. Ebenso konnten mit Mitteln der Stiftung Einsatzgeräte zur Warnung von Einsatzkräften vor besonderen Gefahren (z.B. CO-Warngeräte) oder im Bereich Rettungsdienst zur Beatmung von Patienten (Pulsoximeter) angeschafft werden.

